

Lobrede auf Lehrer

Beitrag von „Quesera“ vom 19. Februar 2013 20:25

Schön, dass das auch mal geschrieben wird!

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/lobred...ensch-1.1603652>

Beitrag von „Marianus“ vom 19. Februar 2013 23:32

Guter Artikel! Wohltuend. Differenzierend! +1

Cordhosen gehen gar nicht! Aber mit Pfeife im Mund ist cool! Das sollte man heute noch mal bringen... 😎

Durch das G-8 läuft alles noch mal schneller getaktet. Ja, mehr Zeit zu haben ist mir auch sehr wichtig geworden, sowohl für Schulisches als auch Privates.

Danke fürs Posten!

Vielleicht könnte man hier ja eine extra Forenrubrik einrichten für Zeitungsartikel und Nachrichten rund ums Thema Schule?

Beitrag von „Lea“ vom 20. Februar 2013 00:17

Danke, Quesera!

Werde dies abspeichern und morgen fürs Kollegium ausdrucken... 😊

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Februar 2013 07:13

Zitat

Schaut man sich mal an, was sich Monat für Monat an Direktiven, Erlassen, Konzeptpapieren aus den Kultusministerien in die Lehrerzimmer ergießt, könnte man meinen, Lehrer seien selbst betreuungsintensive Förderschüler. Hier pars pro toto ein paar Empfehlungen aus einem nordrhein-westfälischen Schulamtsblatt: Wichtig ist demzufolge die "Schaffung einer positiven Lernkultur", wobei man als Pädagoge die "ressourcenorientierte Beratung auf systemisch-lösungsorientierter Basis" und das "bedarfsorientierte Training nach dem Mini-Max-Prinzip" genauso wenig aus dem Blick verlieren soll wie die "Vermittlung lernstilorientierter Strategien", wobei da wiederum insbesondere "metakognitive Kontrollstrategien" sowie "motivational-volitionale Stützstrategien" von Bedeutung zu sein scheinen.

So geht es dahin, in gröbstem Sperrholzdeutsch und garstigen Nominalkonstruktionen, und wenn man sich durch diesen pädagogik-dada . . . , pardon pädagaga-didaktischen Text gequält hat, fühlt man sich, als hätte man eine Tüte Mehl gegessen.

Jaha!! 😅 Damals, als ich als Studentin diesen Messejob mit diesen Werbefritzen hatte, dachte ich Werbdeutsch wäre das Schlimmste. Das Allerschlimmste!!

Dann kam ich ins Referendariat. Und wurde eines besseren belehrt...

Beitrag von „Elternschreck“ vom 20. Februar 2013 11:36

So toll finde ich den Artikel nicht ! 8_o_) not found or type unknown

Beitrag von „BenjaminB“ vom 20. Februar 2013 12:09

Also ich muss sagen, ich finde den Artikel ganz gut. Hat mir gefallen. Allerdings muss ich sagen, dass es heute sehr schwer ist als Lehrer zu arbeiten, es sei denn man hat Glück!

Beitrag von „Quesera“ vom 20. Februar 2013 20:33

Zitat von Lea

Danke, Quesera!

Werde dies abspeichern und morgen fürs Kollegium ausdrucken... 

